

JESUS ist unbestechlich

von Br. Thomas Gebhardt

Psalm 119:10

Von ganzem Herzen suche ich dich; laß mich nicht abirren von deinen Geboten!

Apostelgeschichte 8:20

Petrus aber sprach zu ihm: Dein Geld fahre mit dir ins Verderben, weil du meinst, die Gabe Gottes mit Geld erwerben zu können!

Heute denken ja viele Menschen, dass alle Dinge irgendwie mit Geld oder Beziehungen zu regeln sind. Oft stimmt das leider auch und die Menschen versuchen Dinge zu bekommen, die eben nur mit Geld oder Beziehung erreichbar sind. Das ist auch leider in vielen Kirchen und Gemeinden so.

Petrus wartete, bis Jesus ihm einen Dienst anbot, Paulus auch, alle anderen Jünger warteten ebenfalls, ich auch. Ich wartete, bis Brüder auf mich zukamen und mich baten, einen Dienst zu tun. Früher war es unmöglich, sich seinen Dienst einfach auszusuchen oder hinzugehen und zu sagen, liebe Brüder, hier bin ich, ich fühle mich berufen, dies oder jenes zu tun. Und dennoch, in vielen steckte dieses „Ich will was sein.“

Auch die Apostel und ihre Angehörigen dachten von Zeit zu Zeit immer wieder solche törichte Dinge. Da gibt es eine interessante Begebenheit in der Bibel in [Matthäus 20:20-24](#).

Da kam die Mutter mit ihren zwei Söhnen, Jakobus und Johannes, zu JESUS und tat sehr fromm, indem sie sich vor JESUS niederwarf. Aber anstatt sich um ihr Heil zu kümmern und JESUS die Ehre zu geben, IHN anzubeten, bat sie eine unerhörte Sache von JESUS. Ich habe in meinem Leben als Prediger viele solche unverschämten Menschen kennen gelernt. Und schauen Sie sich nur die ganze Art dieser Frau mit ihren zwei Söhnen an, wie selbstgefällig sie nicht bittet, sondern fast befiehlt: Versprich meinen Söhnen, dass sie in deinem Reich zu deiner rechten und Linken sitzen!

JESUS wendete sich an diese Frau und ihre zwei Söhne und Seine Antwort ist ungewöhnlich scharf: „Ihr wisst nicht, um was ihr bittet“. Sie wussten wirklich nicht, was sie tun. Da wendet JESUS sich Jakobus und Johannes zu und sagte: „könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke...“ Was dann folgt, ist für mich schwer zu fassen, sofort sagen sie: „Wir können das“!

Wissen Sie, so etwas macht mir Angst. Wenn Menschen mit so einer Intensität unbedingt Dinge erreichen wollen, wo wir alle wissen, nur Gott hat das zu bestimmen, nur durch Seine Gnade können wir überhaupt vor IHM bestehen. Wenn Menschen mit so einer Bestimmtheit wie hier Jakobus und Johannes sagen: „wir können das“ dann erinnert mich das an den Teufel, der auch sagte, ich kann das, ich kann sein wie Gott.

Ich möchte Ihnen, auch wenn viele das überhaupt nicht hören wollen, sagen, dass Sie, wer Sie auch immer sind, ohne JESUS Christus als Ihren ERRETTEN, ein Nichts, ein Niemand sind. Und wissen Sie, solche Menschen laufen scharenweise in den Gemeinden umher. Zwei von den zwölf engsten Nachfolgern JESU dachten so.

Es ist nicht nur ein religiöser Gedanke, sondern es ist Realität, dass wir ohne JESUS Christus als unseren

Erretter nichts aber auch gar nichts sind. Niemals können wir aus eigener Kraft irgend etwas im Reich Gottes erreichen.

Wir können uns die Gnade nicht verdienen oder erkaufen und wir können überhaupt keine Gabe Gottes mit Geld oder mit guten Werken oder sonst irgendetwas kaufen oder verdienen. Die Bibel sagt, wenns aus Verdienst ist, dann ists nicht aus Gnade! Vielleicht denken Sie, das ich etwas hart bin, aber hören Sie einmal, was Petrus sagt, als ihm Geld angeboten wurde, um Gottes Gabe zu bekommen: „Dein Geld fahre mit dir ins Verderben, weil du meinst, die Gabe Gottes mit Geld erwerben zu können!“

Also denken Sie nie daran, im Reich Gottes etwas werden zu wollen, sondern denken Sie, so wie der Schreiber des 119. Psalms: „Von ganzem Herzen suche ich dich; laß mich nicht abirren von deinen Geboten!“. Wenn Sie dies tun, wird Gott kommen, wird JESUS Christus kommen und Seinen ganzen Segen über Ihnen ausgießen und Sie in die Gemeinde einfügen und Ihnen den für Sie und alle anderen besten Platz anweisen. Dann werden Sie erleben, dass Sie für alle ein großer Segen sein werden. Und genau das ist das, was JESUS möchte. ER möchte erretten und zum Segen setzen. Ganz bestimmt auch etliche, die dieses Wort heute lesen. Und ich möchte, dass Sie das gut verstehen, dieser Segen ist vollkommen kostenlos, Gott rettet Sie, weil ER Sie liebt und Sie begnadigt, ganz gleich, was Sie getan haben. So groß ist Seine Liebe!